

Medienmitteilung

Umfrage von moneyland.ch zum Vergleichsverhalten in der Schweiz

So vergleicht die Schweiz

Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat im Rahmen einer repräsentativen Umfrage untersucht, wie häufig die Schweizer Bevölkerung verschiedene Angebote vergleicht. Resultat: Elektronik, Flüge, Hotels und Handy-Abos werden häufig verglichen, Konten und andere Bankprodukte etwas seltener.

Zürich, 3. Juli 2019 – Die Schweizer Bevölkerung gilt als vergleichsfaul. Doch stimmt das auch? moneyland.ch hat 1500 Schweizerinnen und Schweizer befragt, wie häufig sie verschiedene Angebote im Internet vergleichen. Resultat: «Die Schweizer Bevölkerung vergleicht verschiedene Angebote bereits erstaunlich häufig online», so Benjamin Manz, Geschäftsführer vom Online-Vergleichsdienst moneyland.ch. Deutschschweizer vergleichen allgemein häufiger als Westschweizer, Männer häufiger als Frauen, ältere Personen weniger häufig als jüngere. Wer vergleicht, wechselt danach aber längst nicht immer den Anbieter, wie die tiefen Wechselquoten in den Bereichen Banking, Versicherung und Telekom zeigen.

Was die Schweiz am häufigsten vergleicht

Am häufigsten vergleichen Schweizerinnen und Schweizer Computer und Elektronik, Hotels, Handy-Abos und Restaurants online, bevor Sie sich entscheiden. 92% vergleichen Computer und Elektronik in unterschiedlicher Häufigkeit vor einem Kaufentscheid: 26% manchmal, 33% oft und 33% sogar immer vor einem Kauf. Vor einer Hotelbuchung vergleichen 91%: 17% manchmal, 28% oft und 46% sogar immer. Danach folgenden Handy-Abos (85% der Befragten vergleichen), Flüge (84%), Internet-Abos (83%), Möbel (83%), Krankenkassen (81%), Restaurants (79%), TV-Abos (76%), diverse Versicherungen (75%), Autoversicherungen (71%), Bankkonten (70%), Wohnungen (69%), Kreditkarten (67%), Kredite (43%), Hypotheken (43%) und schlussendlich Pensionskassen (38%).

Vergleichsunterschiede je nach Alter

Je nach Alter wird unterschiedlich verglichen. Die jüngste Altersgruppe im Alter zwischen 18 und 25 Jahren vergleicht Elektronik und Computer, Hotels, Flüge, Handy-Abos und Restaurants häufiger online als die älteren Schweizerinnen und Schweizer. Die Altersgruppe im Alter zwischen 26 und 49 Jahren vergleicht dagegen Internet-Abos, TV-Abos, Bankkonten, Kreditkarten und andere Bankprodukte sowie Krankenkassen und Versicherungen häufiger als die Jüngsten und Ältesten.

Vergleichsunterschiede zwischen Frauen und Männern

Frauen vergleichen online in der Regel seltener als Männer, bevor sie sich für einen Abschluss oder Kauf entscheiden. Ausnahme sind unter anderem Hotels, die beide Geschlechter ungefähr gleichhäufig vergleichen. Wohnungen, Möbel und Restaurants vergleichen Frauen sogar häufiger als Männer. Bank-, Versicherungs- und Telekomprodukte werden hingegen von Männern öfters verglichen.

Vergleichsunterschiede zwischen der Romandie und der Deutschschweiz

Beim Vergleichen gibt es einen kleinen Röstigraben: Deutschschweizer vergleichen häufiger als Westschweizer, bevor sie sich für einen Kauf oder Abschluss entscheiden. Ausnahme sind Hotels und Kredite: Hotels werden von West- und Deutschschweizern ähnlich häufig verglichen. Kredite werden in der Romandie sogar noch etwas häufiger verglichen als in der Deutschschweiz.

Vergleichen von Krankenkassen und anderen Versicherungen

Krankenkassen werden häufiger verglichen als andere Versicherungen und Bankprodukte: 81% vergleichen Krankenkassen in unterschiedlicher Häufigkeit. 28% der Bevölkerung vergleichen Krankenkassen manchmal online, 24% oft und 28% immer vor einem Abschluss. Bei Autoversicherungen sind es 71% der Befragten, bei anderen Versicherungen 75%, die in unterschiedlicher Häufigkeit vergleichen.

Vergleichen von Karten, Konten und Krediten

Bankprodukte werden allgemein seltener verglichen als Versicherungen. Bankkonten vergleichen 70% der Befragten vor einem Abschluss: 31% manchmal, 21% oft und 18% immer. Allerdings werden Bankkonten in der Schweiz allgemein selten gewechselt. Bei Kreditkarten sind es 67%: 29% vergleichen manchmal, 20% oft und 18% immer. Bei Krediten und Hypotheken sind es nur je 43% der Schweizerinnen und Schweizer, die vergleichen.

Vergleichen von Handy-, TV- und Internet-Abos

In der Telekom-Branche hat sich das Vergleichen bereits etabliert. Telekom-Produkte werden in der Schweiz häufiger verglichen als Bank- und Versicherungsprodukte. 85% vergleichen Handy-Abos vor einem Abschluss online: 28% manchmal, 27% oft und 31% immer. Bei Internet-Abos sind es 83%: 29% vergleichen manchmal, 24% oft und 30% immer. TV-Abos vergleichen 76% in unterschiedlicher Häufigkeit: 27% manchmal, 22% oft und 27% immer.

Kontakt für weitere Informationen:

Benjamin Manz
Geschäftsführer moneyland.ch
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Anhang

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Angebote, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 80 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Methodik

Das anerkannte Marktforschungsinstitut Ipsos hat im Auftrag von moneyland.ch 2019 eine repräsentative Online-Umfrage durchgeführt.

Gefragt wurde, wie oft die Befragten verschiedene Angebote im Internet vergleichen, bevor sie sich zu einem Kauf oder Abschluss entscheiden. Zur Auswahl standen folgende Angebote: Elektronik und Computer, Handy-Abo, Internet-Abo, TV-Abo, Flüge, Hotels, Restaurants, Bankkonto, Kreditkarte, Kredit, Hypothek, Wohnung, Möbel, Krankenkasse, Autoversicherung, Andere Versicherungen, Pensionskasse. Die Befragten konnten die Häufigkeit angeben und sich zwischen «nie», «manchmal», «oft», «immer» und «weiss nicht» entscheiden.